

# Image Access + InoTec realisieren hybrides Scannen für Archivdienstleister

Jessica Casper

1994 mit einer Grafikkarten-Serie begonnen, hat sich die mittelständische Image Access GmbH mit Sitz in Wuppertal bis heute zu einem der führenden Hersteller großformatiger Scanner entwickelt. Zum „Made in Germany“ Produkt-Portfolio gehören Durchzug-, Flachbett- und Aufsichtsscanner sowie der Kunstscanner WideTEK 36ART. Lokale Lieferanten, ein globales Netzwerk und nicht zuletzt rund 65 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden den Kern erfolgreichen Unternehmertums seit mehr als 28 Jahren.

Die Oberhausener Gehring Group mit ursprünglichen Wurzeln in der Transportlogistik ist heute der erste Dienstleister Deutschlands, wenn es um die Archivierung von Dokumenten geht. Verschiedenste Branchen vertrauen dabei auf das Know-how des 54-köpfigen Teams, angefangen von Pharmaunternehmen über öffentliche Auftraggeber bis hin zu großen Immobilien- oder Chemiekonzernen. Seit 1995 liegt das Steckpferd sowohl in der physischen als auch digitalen Archivierung. Rund 160 km Akten lagern aktuell in den Hochsicherheitsarchiven der Gehring Group in Oberhausen und Rendsburg. Zudem ist Gehring kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der digitalen Poststelle und entwickelte ab 1995 mit ArchiStore® ein eigenes Aktenverwaltungsprogramm sowie mit ArchiCapture® ein Profi-Scanclient mit integrierter Formularerkennung und integrierter künstlicher Intelligenz, eine Sonderlösung, die gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut entwickelt wurde. Während Inklusion oftmals nur eine gern verwendete Worthül-

se ist, wird sie bei Gehring aktiv gelebt. Seit Mitte 2021 arbeiten elf gehörlose Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im hauseigenen Scan-Center. Hier werden die Dokumente für den Scan vorbereitet und anschließend mit Hilfe verschiedener Scanner digitalisiert. Deren Benutzeroberflächen können individuell konfiguriert werden, so dass auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen bedienerfreundliches Arbeiten möglich ist. Zudem gibt es unterschiedliche Buchwippenlösungen, die je nach Dokumentart eingesetzt werden und für perfekte Digitalisate sorgen.

Zum Gewinn der Ausschreibung durch Image Access hat die einheitliche Benutzeroberfläche, die den



Schulungsaufwand reduziert und die Anwendung erleichtert, wesentlich beigetragen. Image Access konnte nun zudem eine spezielle hybride Anwendung umsetzen, mit der verschiedene Dokumentarten in einem Durchgang gescannt und zu einer Datei zusammengefügt werden.

Hierzu wurde der Aufsichtsscanner Bookeye 4 V2 Professional Archive mit dem SCANMAX 4x3 von InoTec kombiniert. Die in Wölfersheim beheimatete Firma ist für ihre Produktionsscanner bekannt, die einen hohen Tagesdurchsatz ermöglichen. Mittels einer Software-Schnittstelle kann dabei flexibel von einem auf den anderen Scanner gewechselt und verschiedene Dokumente zu einer Datei zusammengeführt werden. Zeitsparend und unkompliziert werden so z.B. kleinere Belege und fragile Urkunden größer als A4 gescannt und in einem Ausgabeformat erfasst. Unter anderem Notare, Rechtsanwälte oder Behörden profitieren sehr von dieser effizienten Art der Digitalisierung und anschließenden Archivierung.

Der Bookeye 4 V2 Professional Archive zeichnet sich durch hohe Geschwindigkeit und eine Bildauflösung von bis zu 600 dpi aus. Bei 150 dpi wird für einen

A2-Scan keine ganze Sekunde benötigt. Im Zuge der hybriden Anwendung, in der es um große Volumina geht, ein erheblicher Vorteil. Die Buchwippe ermöglicht, wie bei allen Scannern von Image Access, das Scannen sowohl im 120 Grad V-Mode als auch flach aufliegend. Mit der horizontal verfahrbaren V-Glasplatte werden Vorlagen sanft auf die Buchwippe gedrückt. Vorlagenschonendes Arbeiten und verzerrungsfreie Scans sind so garantiert. Je nach Bedarf kann die Glasplatte werkzeuglos und mit einfachen Handgriffen entfernt werden.

„Diese Anwendung mit Scannern zweier hochprofessioneller deutscher Hersteller ist ein Segen für uns und unsere Kunden, die bei uns stets individuelle Lösungen erhalten. So konnten wir zum Beispiel ein umfangreiches digitales Archiv für ein Immobilienunternehmen schaffen. Serviceorientiert, freundlich und kompetent wurde alles für uns eingerichtet und nach ein paar kleinen Startschwierigkeiten läuft nun alles rund. Wir sind sehr zufrieden“, so Marco Wolf, Leiter Geschäftsentwicklung der Gehring Group.

Der Oberhausener Archiv- und Scandienstleister verfügt darüber hinaus über zwei weitere Bookeye-Aufsichtsscanner, einen Flach-

bettscanner WT 12 mit Durchlichteinheit sowie den großen A0-PLANSCAN, die jeweils als Stand-Alone-Geräte eingesetzt werden.

Image Access freut sich, dass die neue hybride Anwendung so gut ankommt und sie seit kurzem auch in der Stadt Essen und dem historischen Archiv der Stadt Köln zum Tragen kommt. Interessenten können sich gerne an National Sales Manager Alper Alici unter Telefon 0202 27058-93 wenden. **I**

*Bookeye 4 V2 Professional Archive. Auch die neue Generation der Buchscanner Bookeye 5 kann mit dem Produktionsscanner SCANMAX von InoTec kombiniert werden.*



### Jessica Casper

Image Access GmbH  
Hatzfelder Str. 161-163  
42281 Wuppertal,  
marketing@imageaccess.de